

GYMNASIUM

KLASSENA

**MEHR
ERFAHREN**

Deutsch 5. Klasse

DIETMAR HOF

STARK

Liebe Fünftklässlerin, lieber Fünftklässler,

in der ersten Klasse konntest du es vermutlich kaum erwarten, endlich schreiben und lesen zu lernen. In der zweiten Klasse hast du bereits begonnen, längere Texte zu schreiben. Nach deiner Grundschulzeit fällt dir das zwar nicht mehr schwer, dennoch gibt es im Fach Deutsch noch viel zu lernen und zu üben.

Das vorliegende Heft soll dir den Übergang in die weiterführende Schule erleichtern. Oft wissen Schüler nicht, wie sie sich im Fach Deutsch auf eine Klassenarbeit vorbereiten sollen. Es ist tatsächlich manchmal schwierig, den Lernstoff zu benennen. Die beste Vorbereitung ist es daher, zu üben!

Insgesamt findest du in diesem Heft 23 Tests und 13 Klassenarbeiten zu den unterschiedlichsten Themen, die dir in dieser Klassenstufe begegnen können. Versuche immer zuerst, die Aufgaben selbstständig zu lösen, und vergleiche erst danach deine Lösung mit der Musterlösung, die du im beiliegenden Lösungsheft findest.

Damit du deine eigene Leistung richtig einschätzen kannst, ist bei den Aufgaben in den Tests jeweils die erreichbare Höchstpunktzahl angegeben. Mithilfe der Bewertung kannst du dann feststellen, ob du das jeweilige Thema insgesamt vorbildlich 😊 beziehungsweise ansatzweise 😐 beherrschst oder ob du noch üben musst 😞. Auch deine Aufsätze kannst du mithilfe einer Bewertungstabelle selbst bewerten und überprüfen, ob du an alles Wichtige gedacht hast. Für jeden Aufsatz enthält das Lösungsheft auch eine Musterlösung, die dir zeigt, wie man die Aufgabe optimal bearbeiten kann.

Inhaltsverzeichnis	Heft	Lösungen
Test 1: Artikel	1	1
Test 2: Wortarten	3	2
Test 3: Verbformen 1	6	3
Test 4: Verbformen 2	7	4
Test 5: Satzbau 1	9	5
Test 6: Satzbau 2	11	6
Test 7: Fehlersuche/Rechtschreibung	13	8
Test 8: Dehnung/Schärfung	14	9
Test 9: Groß- und Kleinschreibung	15	9
Test 10: Silbentrennung	16	10
Test 11: Häufige Wortverbindungen	17	11
Test 12: Umgangssprache	18	12
Test 13: Wortschatz	19	13
Test 14: Wörtliche Rede	21	14
Test 15: Persönlicher/Sachlicher Brief	22	15
Test 16: Erzählen	23	16
Test 17: Bericht	24	17
Test 18: Beschreibung	25	18
Test 19: Fantasiegeschichte	26	19
Test 20: Märchen	27	20
Test 21: Sage	28	20
Test 22: Gedichte	29	21
Test 23: Argumentieren	30	22
Klassenarbeit 1: Reizwortgeschichte 1	31	24
Klassenarbeit 2: Reizwortgeschichte 2	33	25
Klassenarbeit 3: Bildergeschichte 1	35	29
Klassenarbeit 4: Bildergeschichte 2	37	32
Klassenarbeit 5: Ausgestaltung eines Erzählkerns	39	35
Klassenarbeit 6: Fortsetzen eines Erzählanfangs	41	38
Klassenarbeit 7: Parallelgeschichte Märchen	43	41
Klassenarbeit 8: Erlebniserzählung	45	45
Klassenarbeit 9: Lügengeschichte	47	49
Klassenarbeit 10: Bericht 1	49	52
Klassenarbeit 11: Bericht 2	51	53
Klassenarbeit 12: Vorgangsbeschreibung 1	53	55
Klassenarbeit 13: Vorgangsbeschreibung 2	55	57

Test 1

■ Inhalt: Artikel

■ Zeitbedarf: 15 Minuten

1 Beschreibe in einem Satz, was Artikel sind.

___ von 2

2 Welche beiden Formen von Artikeln unterscheidet man?

___ von 4

3 Artikel beziehen sich auf das Nomen, zu dem sie gehören. Achte deshalb auf bestimmte Merkmale des Nomens. Bearbeite die folgenden Teilaufgaben.

___ von 12

a Finde im folgenden Wörterversteck die lateinischen und deutschen Fachbegriffe für diese Merkmale und kreise sie ein.

Tip Die gesuchten Wörter können auch rückwärts und diagonal eingetragen sein.

A	F	R	K	P	S	V	B	H	P	Z	E
C	A	M	N	U	M	E	R	U	S	A	X
I	L	R	S	J	W	O	H	Q	Y	H	W
Z	L	A	I	S	U	N	E	G	B	L	U
N	K	G	E	S	C	H	L	E	C	H	T

b Schreibe die zusammengehörenden deutschen und lateinischen Begriffe nebeneinander auf die Zeilen.

_____ ↔ _____


_____ ↔ _____

_____ ↔ _____

Test 5

- Inhalt: Satzbau 1
- Zeitbedarf: 30 Minuten

Lies den folgenden Text und bearbeite anschließend die Aufgaben.

<p>So eine verflixte Situation! Das kann sich unsere Schule nicht leisten. Wie stehen wir denn sonst vor der Öffentlichkeit da?</p> <p>Liebe Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie uns einen Ausweg finden, wie wir die Ratten aus dem Keller herausbekommen, bevor die Eltern unruhig werden!</p>	
---	---

1 Welche Satzarten gibt es? ___ von 8

Tipp Sie kommen alle im Text vor.

2 Das, was du in der Grundschule als „Erzählsatz“ bezeichnet hast, kann ganz unterschiedlich aussehen. Ein Satzglied befindet sich aber immer an derselben Stelle. Welches ist dies und an welcher Stelle im Satz findest du es? ___ von 4

3 Ordne die folgenden Satzglieder so, dass sie einen sinnvollen Satz ergeben. Es gibt mehrere mögliche Lösungen. ___ von 4

Tipp Denke daran, dass der Satzanfang großgeschrieben werden muss.

gewann	letzten Sonntag	ein wichtiges Spiel	unsere Fußball- mannschaft
--------	--------------------	------------------------	-------------------------------



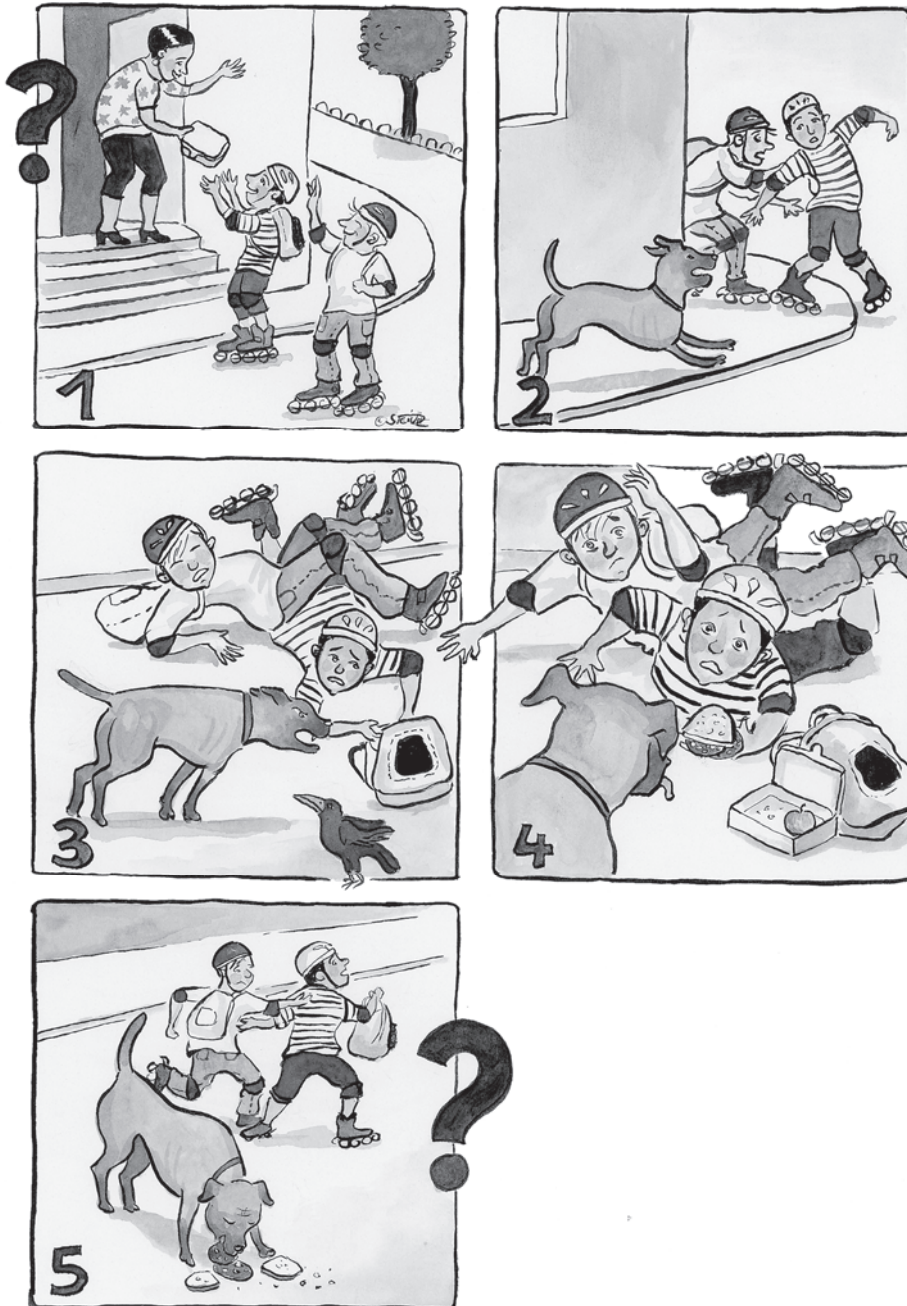
Klassenarbeit 4

■ Inhalt: Bildergeschichte 2

■ Zeitbedarf: 60 Minuten

Verfasse zu der nachstehenden Bilderfolge eine unterhaltsame und spannende Geschichte. Erzähle in der Er-Form und vergiss nicht, den Hauptpersonen Namen zu geben. Finde eine geeignete Überschrift.

Erstelle vor dem Schreiben einen Schreibplan und übersieh dabei die Fragezeichen in der Bilderfolge nicht.



Hinweise zur Lösung

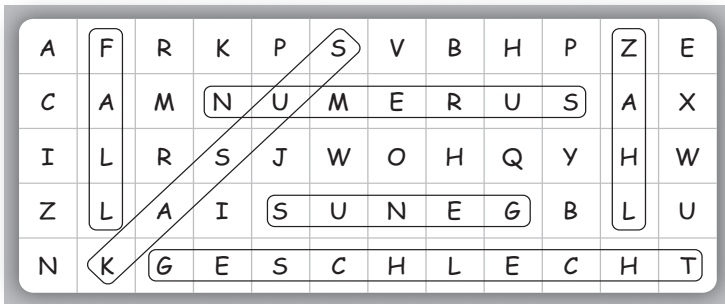
<p>Die Aufgabenstellung erschließen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sieh dir zuerst die Bilderfolge in Ruhe an: Am Anfang und am Ende wirst du etwas dazuerfinden müssen. • Da die beiden Jungs nicht alles sehen können, was um sie herum passiert, musst du die Geschichte als außenstehender Beobachter in der dritten Person erzählen. • Wenn du alles aus den Bildern herausholen willst, wird es mehr als einen Höhepunkt geben. Überlege genau, wo. • Markiere dir diese Höhepunkte in deinem Schreibplan, denn hier musst du die erzählerischen Gestaltungsmittel ganz gezielt einsetzen.
<p>Zeiteinteilung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Min. für den Schreibplan • 5 Min. für die Einleitung • 30 Min. für die Ausarbeitung von Hauptteil und Schluss • 10 Min. für die Überarbeitung
<p>Schreibplan <i>Der Schreibplan passt zur Musterlösung (Lösungsheft) und ist nur eine von vielen Möglichkeiten, wie die Bilder-geschichte ausgestaltet werden könnte.</i></p>	<p>Wichtige Fragen</p> <p>Wer? Tim und Daniel</p> <p>Wann? Samstag früh, Sommermorgen</p> <p>Wo? Siedlung am Stadtrand</p> <p>Was? Unglück beim Inlineskaten</p> <p>Wichtig: Angst vor dem gefährlichen (?) Hund</p> <p>Unwichtig: Krähe</p> <p>Schluss: Erleichterung</p> <p>Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ferienbeginn, Tim und Daniel wollen ihre neuen Inlineskates ausprobieren. • Geplant ist ein Ausflug zum Badensee. • Es herrscht Vorfreude. <p>Hauptteil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Samstag früh, schönes Wetter, Daniels Mutter hat Wurstbrote vorbereitet. • Aufbruch voller Tatendrang, Tim und Daniel haben sich viel vorgenommen. • Inlineskates rollen super, Tim und Daniel flitzen durch die Siedlung. • Nur noch eine Seitenstraße, dann sind sie im Park. • Plötzlich an der Ecke: Ein großer Hund stürmt auf sie zu. • Tim stoppt ganz schnell, Daniel kann nicht mehr bremsen und fährt auf, beide stürzen. • Der Hund stoppt genau vor den Gesichtern, knurrt und droht. • Rettender Gedanke: die Wurstbrote! • Schnell ausgepackt und übers Pflaster geschoben. Lässt sich die „Bestie“ ablenken? • Hund schnappt zu, die Jungen fahren davon. <p>Schluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlendes Bild: Erleichterung, es wird doch noch ein schöner Ausflug.
<p>Tipps für deinen Aufsatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einleitung soll direkt zu der Geschichte hinführen. • Gestalte die Lücken zwischen den Bildern aus bzw. verknüpfe diese. • Achte auf die Satzzeichen bei den wörtlichen Reden. Auch die Kommas zwischen Haupt- und Nebensatz sind wichtig. Kontrolliere, ob du sie richtig gesetzt hast. • Vermeide Wiederholungen, sonst wird deine Geschichte langweilig.

Lösungen

Test 1

- 1 Artikel sind bestimmende **Begleiter** zu den Nomen.
- 2 Man unterscheidet zwei Formen, den **bestimmten** und den **unbestimmten Artikel**.

3 a



- b Geschlecht ↔ Genus
Zahl ↔ Numerus
Fall ↔ Kasus

- 4 **Die** Klasse war völlig aus **dem** Häuschen: Frau Schneeberger, **die** Englischlehrerin, hatte gerade **einen** unglaublichen Vorschlag gemacht: Während **der** Weihnachtsferien sollte jedes Kind **einen** Brief an **einen** Jungen oder **ein** Mädchen in England schreiben. „**Die** Kinder dort wollen euch doch erst einmal kennenlernen, bevor sie **die** (**eine**) Anmeldung zu **einem** Schüleraustausch unterschreiben. **Das** Programm sieht vor, dass ihr schon jetzt **den** Kontakt zu **den** Kindern auf **der** Insel aufnehmt. **Die** Teilnehmenden an **dem** Schüleraustausch müssen schließlich **ein** klares Ziel vor Augen haben und sich auch ein bisschen **der** Verantwortung bewusst sein, die sie gegenüber **der** Schule und ihren Partnern übernehmen.“

Nachdem sich **die** erste Aufregung gelegt hatte, waren **die** Kinder in **der** Klasse 5b ganz begierig darauf, **ein** solches Formular mit **der** Adresse eines **der** Kinder in Süngland zu ergattern. Auch Lisa riss **der** Lehrerin **einen** solchen Zettel aus **den** Händen. **Die** Stimmen **der** Kinder überschlugen sich, sodass Frau Schneeberger am Ende **einen** ganz roten Kopf vor lauter Aufregung hatte.

- 5 1. Person Plural 1. Vergangenheit von „tragen“: **wir trugen**
 3. Person Singular 2. Vergangenheit von „fragen“: **er/sie/es hat gefragt**
 2. Person Plural Zukunft von „tanzen“: **ihr werdet tanzen**
 1. Person Singular 3. Vergangenheit von „gewinnen“: **ich hatte gewonnen**
 2. Person Singular 1. Vergangenheit von „haben“: **du hattest**

Bewertung

- 1 Für jede richtige Zuordnung gibt es zwei Punkte, für jeden korrekten Begriff einen Punkt.
- 2 Für jede komplett richtige Unterstreichung bekommst du einen Punkt.
- 3 Für jeden richtigen Begriff gibt es zwei Punkte.
- 4 Für jede korrekte Zuordnung bekommst du zwei Punkte.
- 5 Für jedes richtige Verb in der korrekten Zeitform gibt es drei Punkte.

Punkte: 59–45 😊 44–30 😐 29–0 😞

Test 5

- 1 Aussagesatz, Fragesatz, Befehlssatz, Ausrufesatz
- 2 Die **Personalform des Prädikats** steht immer **an zweiter Stelle** im Aussagesatz.
- 3 Letzten Sonntag gewann unsere Fußballmannschaft ein wichtiges Spiel. (*oder*: Unsere Fußballmannschaft gewann letzten Sonntag ein wichtiges Spiel. Ein wichtiges Spiel gewann unsere Fußballmannschaft letzten Sonntag.)
- 4 a Am späten Abend | schrieb | Elli | ihren Aufsatz | in ihr Heft.
 b 1. Satzglied: **Temporaladverbiale (Zeitangabe)**
 2. Satzglied: **Prädikat**
 3. Satzglied: **Subjekt**
 4. Satzglied: **Akkusativobjekt**
 5. Satzglied: **Lokaladverbiale (Ortsangabe)**

5 Satzzeichen	Satzart
Punkt	Aussagesatz
Fragezeichen	Fragesatz
Ausrufezeichen	Befehlssatz, Ausrufesatz

Klassenarbeit 4

Gut vorgesorgt!

Auf diesen Ferientag hatten sich Tim und Daniel ganz besonders gefreut: Endlich wollten sie ihre neuen Inlineskates ausprobieren und dafür planten sie einen großen Ausflug zum Badensee am Stadtrand. Samstag früh sollte es losgehen.

Pünktlich um halb neun klingelte Tim an Daniels Haustür. Schon nach wenigen Minuten standen beide auf ihren neuen Inlinern und bestaunten die Prachtstücke an ihren Füßen. Gerade wollte Tim das Zeichen zum Aufbruch geben, da rief Daniels Mutter: „Wartet, Jungs! Ich hab euch da in den kleinen Rucksack zwei Wurstbrote eingepackt, weil ihr bestimmt unterwegs mal Hunger bekommt. Und ihr müsst ja auch mal Pause machen.“

„Ui, lecker!“, freute sich Daniel, schnappte sich den Rucksack und schon ging es los. Hei, wie da die Häuser vorbeiflogen, es war ein Genuss! Eine Seitenstraße noch, dann hatten sie den Rand der Siedlung erreicht. Kein Auto in Sicht? Ohne abzubremsen wollte Tim vom Gehsteig auf die Straße flitzen, da passierte es: Hinter der Häuserecke sprang ein riesiger, schwarzer Hund hervor und auf die beiden Skater zu. Tim erschrak. Ruckartig riss er die Beine herum und versuchte, sein gesamtes Gewicht auf die Stopper zu werfen. Aber Daniel hatte das Hindernis zu spät bemerkt und krachte in voller Fahrt Tim von hinten in den Rücken. Sie flogen durch die Luft und mit lautem Gepolter purzelten die beiden Jungen übereinander und landeten genau vor dem Hund.

Das tat weh! „Blödes Vieh!“, presste Daniel noch zwischen den Zähnen hervor, da erkannte er die nächste Gefahr. Der Hund war wie angewurzelt stehengeblieben und nahm eine ganz bedrohliche Haltung ein. Von unten blickte Tim in die starren Augen des Tieres, das jetzt auch noch seine riesigen Zähne zeigte. „Grrrr“, ertönte es. Würgende Angst stieg in Tim auf. „Wenn

Die Überschrift soll neugierig machen, aber noch nichts Entscheidendes verraten.

„Fahrplanmäßige“ Uhrzeiten (8:30 Uhr) klingen in einer Erzählung nicht gut.

Hier gibt der Erzähler die Gedanken des Jungen wieder.

„Fliegen“ ist hier eigentlich umgangssprachlich, passt aber gut zum Erzählstil.

Der Erzähler weiß, was Daniel denkt.

der Hund jetzt zuschnappt, hab' ich keine Chance!“, schoss es ihm durch den Kopf. Da hörte er hinter sich Daniels unterdrückte Stimme. „Die Brote! Schnell, pack' die Wurstbrote aus!“ Das war die Rettung! Vorsichtig machte Tim den Rucksack auf, der ihm beim Sturz vom Rücken gerutscht war, und tastete nach der Brotzeit. Dabei ließ er die bedrohlichen Zähne vor seinem Gesicht keinen Augenblick aus den Augen. Langsam zupfte er die Papiertüte aus dem Rucksack und schob sie zwischen sich und das Tier. Hinter sich hörte er ein aufgeregtes Flüstern: „Hoffentlich geht das gut...!“ Jetzt schien der Hund die Beute zu riechen. Ganz langsam senkte sich seine Nase Richtung Boden, dann begann er aufgereggt zu schnuppern und mit einem Mal schnappte er nach der Tüte und riss sie mit wütendem Knurren auf. Ein kurzer Blick zu Daniel, und Tim sagte schnell: „Jetzt können wir abhauen!“ Und während der Hund genüsslich schmatzend die Wurstscheiben verschlang, rappelten sich die beiden Skater auf und machten sich mit zitternden Knien davon.

Als sie den Park am Badesee erreicht hatten, stöhnte Daniel: „Jetzt brauch ich erst mal eine Pause, mir tut alles weh.“ „Gern“, meinte Tim und steuerte auf eine Parkbank zu. „Mir sitzt der Schreck noch ganz schön in den Knochen.“ Da konnte Daniel schon wieder lachen: „Aber die Wurst war gut... glaube ich.“ Und bald fuhren die beiden wieder durch den sonnigen Tag, als wäre nichts passiert.

Hier distanziert sich der Erzähler wieder von den Gedanken der Jungen.

Bewertung Bildergeschichte (Klassenarbeit 3 und 4)

Aspekte	Kriterium	ja 2 P.	zum Teil 1 P.	nein 0 P.
Überschrift	Die Überschrift macht neugierig, verrät aber noch nichts Wichtiges.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufbau	Die Einleitung führt zum 1. Bild hin, erzählt also kurz, was zuvor passiert ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Im Hauptteil erfasst und beschreibst du die Inhalte der Bilder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Bilder sind durch Überleitungen zu einer zusammenhängenden Geschichte verknüpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die dargestellte Geschichte schmückst du zu einer spannenden Erzählung aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Der Höhepunkt ist ausführlich erzählt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Der Schluss rundet die Geschichte ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitstufe	Du verwendest das Präteritum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erzähler	Die Erzähler-Perspektive ist eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachliche Gestaltung	Du formulierst abwechslungsreich, verwendest z. B. Satzbruchstücke oder Ausrufesätze, die deine Geschichte spannend machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die von dir beschriebenen Figuren haben passende Namen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Du benutzt anschauliche Adjektive, Verben und Vergleiche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wörtliche Rede oder die Darstellung von Gedanken und Gefühlen lockern deinen Text auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Recht-schreibung	Rechtschreibung und Zeichensetzung sind korrekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

erreichte Punkte

		/
--	--	---

Überprüfe nun, ob du den Inhalt der Bilder richtig erfasst und dargestellt hast, und zähle die hier erreichten Punkte zu den anderen dazu.

Inhalt Bilder- geschichte 1	Du erzählst von der Flucht vor dem Leoparden (Bild 1).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Der Leopard erwischt die Hosenträger des Vaters (Bild 2 – 4).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vater erlegt das Raubtier zufällig, präsentiert stolz seine Trophäe (Bild 5/6).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

oder

Inhalt Bilder- geschichte 2	Du erzählst von einem Skater-Ausflug, die Mutter gibt Brotzeit mit (Bild 1).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Hund erschreckt die Skater, sie stürzen (Bild 2/3).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das „Ablenkungsmanöver“ funktioniert und die Flucht gelingt (Bild 4/5).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

erreichte Punkte

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Punkte: 34–26 😊 25–17 😐 16–0 😞

Klassenarbeit 5

Glück gehabt!

Letzten Freitag war die Straßenbahn morgens wieder proppenvoll. Wie schon oft vorher wiederholte ich im Kopf noch einmal meine Englischvokabeln für die erste Stunde, da hörte ich die automatische Ansage: „Meistersingerhalle“ War das vielleicht ein Gedränge! Als ich mich endlich zur Tür durchgezwängt hatte, hörte ich schon die Durchsage: „Zurücktreten!“ Gerade noch konnte ich hinauspringen, als sich hinter mir die Türe schloss. Geschafft!

„Heute kann ich mir Zeit lassen, bin schließlich rechtzeitig losgefahren“, dachte ich noch, als ich ein Ziehen am Hals verspürte. Was war das? Mein Gott, die Bahn fuhr an und zog an meinem Schal. Ein blitzschneller Blick zur Seite zeigte mir: Der Schal war in der Tür eingeklemmt! Irgendwie musste ich das Ding ganz schnell loswerden. Aber der Druck um meine Kehle nahm zu.

Hier wird Interesse geweckt.

Spannung wird vorbereitet.

Widersprüchliche Wahrnehmungen, die Lesenden werden neugierig gemacht.

Die Spannung wird sprunghaft gesteigert.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK